

Grundmann ruft zur Teilnahme auf

ZEVEN. Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann ermuntert Kindertagesstätten und lokale Initiativen für frühe Bildung aus der Region, sich für den diesjährigen „Deutschen Kita-Preis“ zu bewerben. Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, die mit insgesamt 130 000 Euro dotiert ist.

Frühkindliche Bildung

Dazu Grundmann: „Teilnehmen kann jede Einrichtung und jede Initiative, die beispielhaft zeigt, wie gute frühkindliche Bildung funktioniert. Während meiner Vorlesetouren durch den Wahlkreis habe ich zahlreiche Kitas kennenlernen dürfen, die prädestiniert sind, sich für diesen Preis zu bewerben.“ Fünf Einrichtungen und fünf Initiativen dürfen sich über eine Auszeichnung freuen: In den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ wartet ein Preisgeld von jeweils 25 000 Euro auf die Erstplatzierten. Zudem werden pro Kategorie vier Zweitplatzierte mit jeweils 10 000 Euro ausgezeichnet.

Infos auch im Internet

„Auch und gerade in diesen besonderen Zeiten bewegt sich viel in der Kindertagesbetreuung. Überall in Deutschland meistern Menschen in und für Kitas die dynamischen Entwicklungen der Corona-Pandemie. Sie engagieren sich jeden Tag dafür, dass Kinder bestmöglich aufwachsen können. Umso wichtiger ist mir dieses Engagement zu loben“, so Grundmann weiter. Alle Informationen zur Bewerbung, den Kriterien und dem Auswahlverfahren finden Interessierte auch im Internet.

www.deutscher-kita-preis.de